

## **Zweiter Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nieste vom 19. Februar 2001**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I, S. 674, 686), der §§ 42 bis 46 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBI. I S. 114) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Nieste in der Sitzung am 13. November folgende

### **ENTWÄSSERUNGSSATZUNG (EWS)**

beschlossen:

#### **Die §§ 24 Abs. 1 und 35 erhalten folgende Fassung:**

#### **§ 24 Gebührenmaßstäbe und –sätze**

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Trinkwasserverbrauch und Brauchwasseranlagenverbrauch 2,80 €.

### **§ 35 Inkrafttreten**

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.

Bis zum 31.12.2001 werden die Beiträge und Gebühren in Höhe der DM-Beträge gezahlt. Ab dem 01.01.2002 erfolgen die Beiträge und Gebühren in Höhe der angegebenen Euro-Beträge.

Nieste, den 13. November 2006

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Nieste

Paul  
Bürgermeister